

Wichtiges zur Berufsfachschule der Metalltechnik

Die reguläre Ausbildungsdauer der Berufsfachschule der Metalltechnik beträgt ein Jahr.

Der Unterricht an der Carl-Benz-Schule findet in den Schulwochen vierzehntägig an zwei Tagen statt.

Einen Tag pro Schulwoche erwerben die Fachschüler/innen Kenntnisse in einem Praktikumsbetrieb.



Fachpraktische Abschlussprüfung

In der fachpraktischen Abschlussprüfung soll der Prüfling nachweisen, dass er die geforderten fachpraktischen Fertigkeiten besitzt.

Die Prüfung wird am Ende des Schuljahres an der Carl-Benz-Schule abgenommen.

Das Endergebnis des Abschlusses der Berufsfachschule wie folgt ermittelt:

1. In allgemeinbildenden und fachtheoretischen Fächern sind die Endnoten die aus den während des Schuljahres erbrachten Einzelleistungen ermittelten Noten.
2. Im Fach Fachpraxis wird die Endnote aus der Anmeldenote, die aus den während des Schuljahres erbrachten Einzelleistungen zu ermitteln ist, und der Note der fachpraktischen Abschlussprüfung gebildet. Hierbei zählt die Anmeldenote einfach und die Note der fachpraktischen Abschlussprüfung doppelt.

Wer das Ziel der einjährigen gewerblichen Berufsfachschule erreicht hat, erhält ein Abschlusszeugnis mit den ermittelten Endnoten.

Der erworbene Abschluss kann als 1. Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Wer das Ziel der einjährigen gewerblichen Berufsfachschule nicht erreicht hat und die Schule verlässt, erhält ein Abgangszeugnis mit den ermittelten Endnoten.

Details zur Berufsfachschule können in der „Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung und den Abschluss an einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen“ nachgelesen werden.